

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 49/50 (1907)
Heft: 8

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Gegründet von A. WALDNER, Ingenieur.

Herausgeber: A. JEGHER, Ingenieur.

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Rascher & Cie., Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: **Heraus-**
geber, Kommissionsverleger
und **alle Buchhandlungen**
und **Postämter.**

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSÉ,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd L.

ZÜRICH, den 24. August 1907

Nº 8.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die **Maurer- und Zimmerarbeiten** zum Neubau des Hotel „Du Lac“ in **Brunnen** werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare liegen beim Bauherrn Herrn **A. Stump in Brunnen**, sowie beim **Unterzeichneter** zu gefl. Einsichtnahme und Benutzung auf. Offerten sind bis **Mittwoch, den 28. August 1907 a. c.**, verschlossen an Herrn A. Stump, Propriétaire in Brunnen, einzureichen.

Interlaken, den 15. August 1907.

Paul Huldí, Architekt.

Schulhausbau Lindau.

Konkurrenzausschreibung.

Die **Erd-, Maurer-, Steinmetz- (Granit und Kunststein), Zimmer- und Dachdeckerarbeiten**, sowie die **Lieferung der eisernen I Balken** zu obigem Neubau sind im Submissionswege zu vergeben. Pläne und Vorschriften sind einzusehen und können Offertenlisten bezogen werden bei Herrn Präsident **H. Kuhn**, zum «Rössli» in **Lindau**, wohin auch die verschlossenen und mit der Aufschrift «Schulhausbau Lindau» versehenen Eingaben bis zum **31. August 1907** einzureichen sind.

Lindau, den 19. August 1907.

Die Bankommission.

Elektrizitätswerk Amden.

Der Verwaltungsrat **Amden** eröffnet hiermit Konkurrenz über Er-
stellung von:

- 1) **Maschinenhaus mit Wohnung,**
- 2) **4 Transformatorenstationen in Mauerwerk.**

Bedingungen und Planvorlagen können bei Unterzeichnetem einge-
sehen und ebenda auch die Eingabeformulare bezogen werden.

Bezügliche Offerten sind bis spätestens den **2. September** an das
Gemeindeamt Amden einzusenden.

Wessen, den 19. August 1907.

Die Bauleitung:

C. Schmid, Ingenieur.

Für ihre

Gas- und Trinkwasser-Versorgung

sucht die **Gemeinde Horgen** einen technisch gebildeten und praktisch
erfahrenen

Betriebsleiter.

Nur tüchtige, energische Fachmänner belieben ihre Anmeldungen
mit Angabe des bisherigen Wirkungskreises, Referenzen und Gehaltsan-
sprüchen zu richten an den Tit.

Gemeinderat Horgen.

Rudolf Mosse, Zürich alleinige Inseraten - Annahme für die
Schweizer. Bauzeitung.

Thunerseebahn

und

Bern-Neuenburg-Bahn

(Direkte Linie).

Es werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben:
Die Lieferung und Montierung von

2 freistehenden Drehkränen,

der eine von 10 t, der andere von 6 t Tragkraft.

Die Vertragsbedingungen können auf dem Bureau des
Bahningenieurs, Bogenschützenstrasse No. 1, Zimmer 14,
eingesehen werden.

Offerten sind unter Beilage von Zeichnungen bis zum
2. September 1907 an den Bahn-Ingenieur einzureichen.

Bern, den 20. August 1907.

Thunerseebahn

und

Bern-Neuenburg-Bahn

(Direkte Linie)

Die Direktion.

Zum **sofortigen Eintritt** suchen wir

Ingenieur oder Techniker

mit mehrjähriger Bureau-Praxis im Eisenhoch- und Brückenbau zur Aus-
arbeitung von Projekt- und Werkstatt-Zeichnungen, statischen Berechnungen
usw. — Offerten mit Gehaltsangabe und Einsendung von kurzem Lebens-
lauf sehen entgegen

Brückenbau Unterkochen,

E. Kellenberger & W. Stotz

Unterkochen (Württemberg).

Zementröhren-Formen

Henri Weber, H. Kieser's Nachf., Zürich, Gottfried Kellerstr. 7

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Dipl. I. Kl. der kant. Gewerbeausstellung Zürich 1894.

Silb. Med. der schweiz. Landesausstellung Genf 1896.

Baueisen

Doppel I Träger

Poutrelles, sowie

Rundeisen für

armierten Beton

liefert für ganze Bauten in kürzester Frist ab Werk oder prompt ab Lager

ERNST SCHOCH, Eisenhandlung, BASEL.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Zur Erlangung von Plänen für ein **kantonales Bankgebäude** wird hiemit unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Architekten ein Wettbewerb eröffnet.

Zur Prämierung der drei besten Entwürfe werden dem Preisgericht Fr. 1500.— zur Verfügung gestellt.

Das gedruckte Programm und die nötigen Plangrundlagen können beim Kantonsingenieur Obwalden bezogen werden.

Die Projekte sind **bis 25. November 1907**, abends, dem Kantonsingenieur Obwalden einzureichen.

Sarnen, den 26. Juli 1907.

Die Baukommission.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erhöhung des Tunnels von *km 73,776* bis *km 73,807* bei der Station Münster wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Arbeit umfasst zirka:

- 260 m³ Tunnelausbruch,
- 130 » Abbruch bestehender Tunnelmauerung,
- 170 » neue Tunnelmauerung.

Kostenvoranschlag, Bauprogramm, Pläne und Bedingungen können im Bureau des Bahningenieurs in **Delsberg** eingesehen werden, woselbst auch die Eingabeformulare zu beziehen sind.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:

„Erhöhung des Tunnels bei der Station Münster“

an die unterzeichnete Kreisdirektion bis **9. September 1907** einzureichen.

Die Eingaben bleiben bis zum **10. Oktober 1907** verbindlich.

Basel, den 17. August 1907.

Kreisdirektion II
der schweizer. Bundesbahnen.

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreis II.

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Lieferung und Aufstellung von **5 Zentesimalbrückenwagen** von 40 Tonnen Wiegekraft, ohne Gleisunterbrechung, 8,20 m resp. 7,0 m lang, ist zu vergeben.

Die Uebernahmsbedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs, Leimenstrasse 2, bezogen werden.

Lieferungsangebote sind unter Beilage von Zeichnungen verschlossen und mit der Aufschrift «Neue Brückenwagen» versehen, bis **2. September 1907** der unterzeichneten Direktion einzusenden.

Die Angebote bleiben bis **30. September** verbindlich.

Basel, den 16. August 1907.

Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.



Polytechnisches Institut Friedberg
b. Frankfurt a. M.
Akademische Lehr-Anstalt mit Spezial-Kursen für
Architekten und Bau-Ingenieure
Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.
Automobilbau.

CONCOURS.

La Municipalité de VEVEY met au concours les fonctions d'INGÉNIEUR-DIRECTEUR des TRAVAUX DE LA VILLE.

Les postulants devront être porteurs d'un diplôme émanant d'une faculté technique.

Traitement annuel fr. 4500.— à fr. 6000.—.

Le cahier des fonctions et avantages est déposé au Greffe municipal où les intéressés peuvent en prendre connaissance.

Les inscriptions seront reçues, par écrit, au dit Greffe, jusqu'au 31 courant, à 6 heures du soir.

VEVEY, le 14 Août 1907.

SECRETARIAT MUNICIPAL.

Eidgenössisches Polytechnikum in Zürich.

Das Studienjahr 1907/8 beginnt am 4. Oktober 1907. Die Vorlesungen nehmen am 15. Oktober ihren Anfang.

Die **schriftlichen Anmeldungen** sind spätestens bis **28. September** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen folgende Angaben enthalten: a) Name und Heimatsort des Aspiranten; b) Abteilung und Jahreskurs; c) Bewilligung und Adresse der Eltern oder des Vormundes. — Beizulegen sind ein Ausweis über das zurückgelegte 18. Altersjahr, ein Sittenzeugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit.

Die **Aufnahmeprüfungen** beginnen am **4. Oktober**. Ueber die geforderten Kenntnisse gibt das Aufnahmsregulativ Aufschluss, das nebst dem Programm und dem Anmeldeformular von der Direktionskanzlei bezogen werden kann.

Zürich, den 3. August 1907.

Der Direktor des eidgen. Polytechnikums:
J. Fanel.

Konkurrenz-Ausschreibung

über
Ausführung von Glaserarbeiten zum Neubau der
Kantonschule Zürich.

Eingabetermin: **9. September 1907**. — Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

Zürich, den 23. August 1907.

Für die kantonale Baudirektion:
Der Kantonsbaumeister: **Fietz**.

Für Techniker.

Die Gemeinde Pontresina (Graubünden) sucht zum Studium und zur Kontrollierung aller ihrer öffentlichen Arbeiten einen

technisch und praktisch gebildeten Mann.

Anmeldungen mit Ausweis über bisherige Tätigkeit und Angabe der Gehaltsansprüche sind bis Mitte September a. c. dem Unterzeichneten einzureichen, der auch diesbezügliche Auskunft erteilt.

Pontresina, den 18. August 1907.

Der Gemeindevorstand.

Gesucht

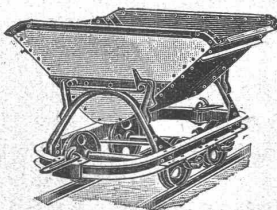
zum sofortigen Eintritt ein tüchtiger, solider

Tageslochkontrollleur

bei einer Bauunternehmung im Berner Oberland. Ohne gute Zeugnisse unnütz sich zu melden. Auskunft erteilt unter Chiffre H.6061 Y. die Annoncen-Expedition

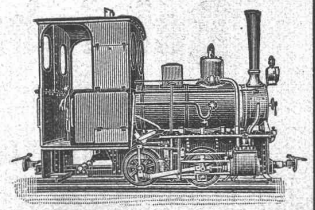
Haasenstein & Vogler, Bern.

Schweizer Akt.-Ges. **Orenstein & Koppel**, Zürich | Bahnhofstr. 51 (Mercatorium)



Lieferung von
Schienen, Gleisen, Weichen, Drehscheiben,
Wagen, Lokomotiven, Ersatzteilen aller Art.
Trocken- und Nassbaggern.

Vermietung von Rollbahnen.



Isolierungen aller Art.



Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.

Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.
Generalvertreter der Korksteinfabrik
GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh

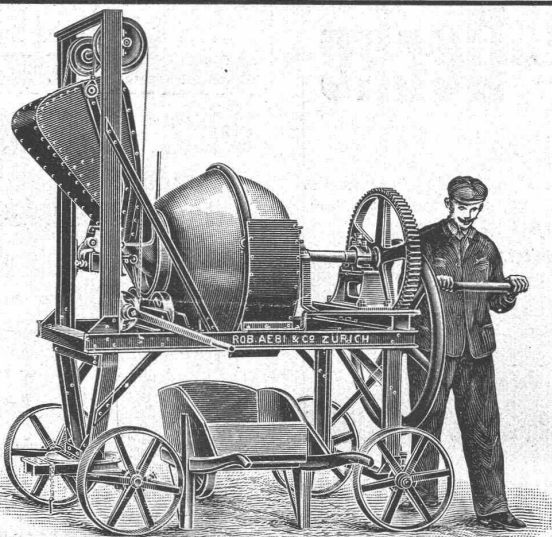
E. Pfenninger vormals C. F. Billwiler & Co.

Clausiusstrasse 4 Zürich beim Polytechnikum.

Englische, französische, holländische und deutsche Aquarell-Farben.

Technische Farben. Flüssige und Stangen-Tusche.

Sämtliche Zeichenmaterialien. *Verlangen Sie illustr. Preisliste.*



Betonmischer

✦ Patent 22789

beste, leistungsfähigste und billigste Maschine
der Gegenwart.

Für Hand- und Kraftbetrieb.

Leistung 20—200 cbm per Tag.

Ueber 300 Maschinen im Betrieb.

Robert Aebi & Co., Zürich V.

Glasdächer kittlose!

⊕ Patent Nr. 37200

Shedfenster Shedrinnen

Generalvertreter für die Schweiz:
M. ERNST, Thalacker 21, ZÜRICH I.
Telephon 6996.

Eindringen von Regen und Abtropfen von Schwitzwasser ausgeschlossen. Offerten und Zeichnungen — ev. auch Besuch — kostenlos.

G. Zimmermann, Stuttgart.

EUBÖOLITH

Bester Boden für Fabriken, Schulen, Spitäler und Geschäftshäuser

Euböolith-Werke (Emil Séquin)
Zürich

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich I.

Nachforschungen über bestehende Erfindungspatente.

Schweizerische Accumulatoren- Fabrik A.-G.

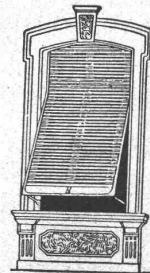
in
Olten.

Licht-, Puffer-, Automobil- Batterien.

Bewährte Konstruktion.
Keine Kurzschlüsse mehr.
Leichte Wartung.
Geringer Unterhalt.

Wilh. Baumann

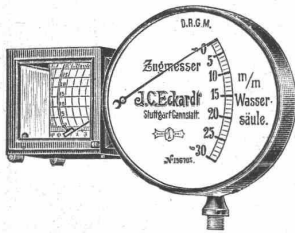
Rolladenfabrik
Horgen (Schweiz).



Holzrolladen
aller Systeme.
Rolljalousien,
automatisch.
Roll-
Schutzwände
verschiedener
Modelle.

Verlangen Sie Prospekte!

Spezialitäten der Ersten Süddeutschen Manometerbau-Anstalt u. Federtriebwerk-Fabrik
J. C. Eckardt, Cannstatt - Stuttgart 9.



Manometer aller Art.

Thermometer, Pyrometer, Kolbenwassermesser
für Dampfkessel (verbessertes System Kennedy).

Zugmesser, System, mit Membrankapsel
zum Kontrollieren des Luftzuges in den Heizungskanälen von Dampfkesseln und anderen Feuerungsanlagen.

Differenz-Zugmesser, System Eckardt, grösste Empfindlichkeit.

Konkurrenzlos durch Einfachheit, sowie Zuverlässigkeit.

Das Beste, was bis jetzt in Apparaten für diesen Zweck geboten wurde.

Man verlange Prospekte. Referenzen von Behörden und ersten Firmen.

Vertreter für die Schweiz: Carl Weller & Cie., Technisches Bureau, Zürich V.

Siegbart-Decke

(Patente)

bestehend aus einzelnen, zum voraus fabrikmässig hergestellten Zement-Hohlbalken (Siegbartbalken), mit armierten Seiten-Wandungen für beliebige Spannweiten bis 6,50 m.

Feuersicher! Einfachster, raschster Einbau. Schalldicht!
Grosse, garantierte Tragfähigkeit.

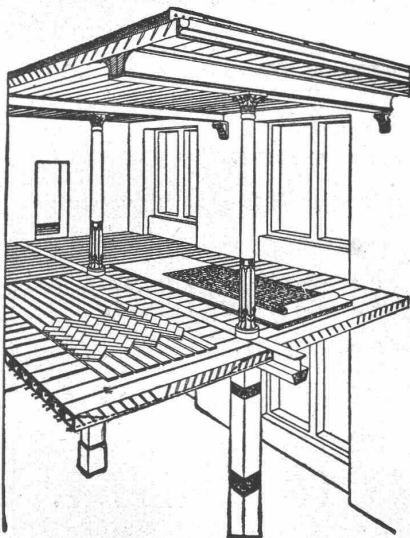
Die fertig erstellten Balken werden im Bau frei ohne jede Verschalung auf die Tragmauer oder T-Unterzüge aneinander gelegt und die Fugen nachträglich vergossen.

Projektilierung und Lieferung durch

Internationale Siegbartbalken-Gesellschaft Luzern
und

G. & A. Bangerter, Zementwarenfabrik, Lyss (Bern)

Konzessionäre für die Kantone Bern, Solothurn, Basel, Neuenburg, Freiburg, Waadt, Genf und Wallis.



„SANITAS“

Aktiengesellschaft für sanitäre und Heizungs-Anlagen

BERN:
Bollwerk 31

ZÜRICH
Mercatorium

ST. GALLEN:
Unterstrass 46

erstellen:

Zentralheizungen aller Systeme.
Sanitäre Anlagen, tadellose und moderne Ausführung.
Prima Referenzen. **Weitgehendste Garantie.**

Schweizerische Bundesbahnen. Kreisdirektion II.

Vakante Stelle: (für den Fall der Beförderung des bisherigen Inhabers):
Bahningenieur des IV. Bezirkes mit Sitz in Basel.

Erfordernisse: Hochschulbildung; gründliche Kenntnis des Bahndienstes
(Bau und Betrieb); Kenntnis der deutschen und der französischen
Sprache.

Besoldung: Fr. 4000.— bis Fr. 6500.—.

Anmeldungstermin: 31. August 1907.

Anmeldung schriftlich an die Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen
in Basel.

Bemerkungen: Dienstantritt sobald als möglich.

Westschweizerisches Technikum in Biel. Fachschulen.

1. Die Schule für Maschinentechniker. Elektrotechniker, Monteure,
Klein- und Fein-Mechaniker;
2. Die Bauschule;
3. Die Kunstgewerbe-, Gravier- und Ziselierschule mit Spezial-
abteilung für Uhrenschalendekoration;
4. Die Uhrenmacherschule mit Spezialabteilung für Rhabileure und
Remonteur;
5. Die Eisenbahnschule;
6. Die Postschule.

Der Eintritt für die beiden letzten findet nur im Frühling statt.

Unterricht deutsch und französisch.

**Im Wintersemester: Vorkurs zur Vorbereitung für den Eintritt
im Frühling.**

Aufnahmeprüfungen den 30. September, morgens 8 Uhr, im
Technikumsgebäude. Beginn des Wintersemesters den 2. Oktober 1907
Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion zu richten. Schul-
programme gratis.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
Aug. Weber.

Dachleinen in allen Farben feuersicher imprägniert.

14 Goldene
und Silberne
Medaillen.

Berlin 1901:
Silberne
Staats-
medaille.



14 Goldene
und Silberne
Medaillen.

St. Louis
1904:
Goldene
Medaille.

Eingedeckt Hauptbahnhof Hamburg: Haupthalle, Warthalle,
16 Bahnsteighallen etc., ca. 12 000 qm.
seit Jahren vorzüglich bewährt in dem Bergklima der Schweiz,
sehr leicht, absolut sturmsicher und äusserst wetterbeständig,
besonders für Eindeckung von Fabriken, Hallen, auch ohne
Schalung, Innenbekleidung von Färbereien etc.,
Schutz der Decken gegen Dämpfe.

Seit 25 Jahren bewährt. — Export nach allen Ländern.

Ferner Fabriken von Dachpappen „Elastique“ (Tropenausrüstung),
lederartig fest, sehr wetterbeständig.

Preis: der vierte Teil der Ruberoid-Pappe.

Weber-Falckenberg, Berlin, alleinige Fabrikant

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} arrondissement des Chemins de fer fédéraux
ouvre un concours pour l'exécution des travaux du tunnel postal à la gare
de Lausanne, comprenant notamment les fouilles, maçonneries, empierre-
ment, dallage etc.

Les fers seront fournis et posés par l'administration.

Les formulaires de soumission peuvent être demandés et les plans
et cahiers des charges consultés au Bureau central de la Voie, pièce No. 69
du bâtiment d'administration des Chemins de fer fédéraux à Lausanne.

Les soumissions portant la suscription «Tunnel postal à la gare de
Lausanne» devront parvenir sous pli fermé à la Direction soussignée jusqu'au
16 septembre 1907 au plus tard.

Lausanne, le 21 août 1907.

La Direction du 1^{er} Arrondissement des
Chemins de fer fédéraux.

Mise au concours de travaux.

La Direction du 1^{er} Arrondissement des Chemins de fer fédéraux,
à Lausanne, ouvre un concours pour l'exécution des travaux de terrasse-
ments, maçonneries et pierre de taille du nouveau bâtiment pour postes
et télégraphes à la gare de Lausanne.

Les projets, cahiers des charges et formules de soumission rela-
tifs à ces travaux sont déposés au bureau de l'architecte, Mr. ISOZ, Der
rière Bourg, à Lausanne. Ils peuvent être consultés le matin de 9 à midi.

Les soumissions portant la suscription

„Terrassements et maçonneries du bâtiment postal
de la gare de Lausanne“

devront parvenir à la Direction soussignée jusqu'au 16 septembre 1907
au plus tard.

Lausanne, le 21 août 1907.

Direction du 1^{er} Arrondissement
des Chemins de fer fédéraux.

Wasser- und Elektrizitätswerk Azmoos

Ueber nachstehende Arbeiten eröffnet die Kommission des Wasser-
und Elektrizitätswerkes Azmoos hiermit Konkurrenz:

1. Turbinenanlage, bestehend aus 2 Turbinen à 60 HP. komplet.
2. Generatoren- und Schaltanlage, Maschinenhausbeleuchtung und
Transformatorstation.
3. Elektrische Leitungsnetze.
4. Elektrische Hausinstallationen.

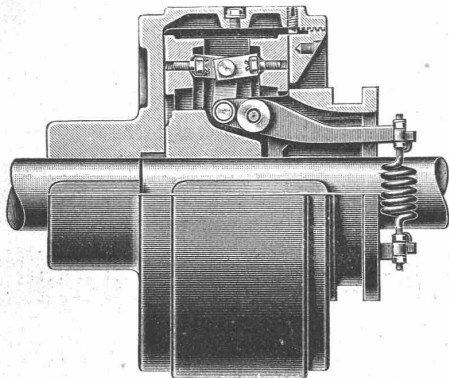
Bezügliche Eingaben sind bis zum 5. September an Herrn Präsi-
dent Chr. Gauer in Azmoos zu richten. Bedingungen und Planvorlagen
können bei Unterzeichnetem eingesehen und ebenda auch die Eingabe-
formulare bezogen werden.

Weesen, den 21. August 1907.

Die Bauleitung:
C. Schmid, Ingenieur

BENN KUPPLUNG

Patentiert in allen Industriestaaten
und überall als die **beste** und **zuverlässigste** Reibungskupplung anerkannt



Reibungsflächen Eisen auf Eisen
Keine Holzbacken
Reibungsflächen laufen in Oel
Vollständig geschlossen
Reibungsflächen scheibenförmig
Keine vorstehenden Teile

Zum Ein- oder Ausrücken bei jeder Kraft und Geschwindigkeit während des Betriebes.

TRANSMISSIONEN

KOMPLETTE ANLAGEN FÜR ALLE INDUSTRIEZWEIGE.

SELLERSLAGER mit RINGSCHMIERUNG, mit herausnehmbarer unterer Laufschele, + Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.
FESTE STEHLAGER mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massiv- und Hohlwellen

GESELLSCHAFT der L. von ROLL^{SCHEN} EISENWERKE.

EISENWERK GLUS.



SCHWEIZER.GESELLSCHAFT

PRÄZISIONS-ARBEIT

VORZÜGLICHE KONSTRUKTION

EINFACH DE BETRIEBSSICHER

HOHE OEKONOMIE

EXPORT

FÜR



MODERNSTE WERKSTÄTTEN

BESTE MATERIALIEN

EXAKTE REGULIERUNG

GERINGE BETRIEBSKOSTEN

EXPORT

LENTZ-VENTILMASCHINEN

GIUBIASCO

Karnahl & Co., Leipzig.